

Seminarfach-Ratgeber

Kategorien

Einleitung: Was ist eigentlich Seminarfach?

Portfolio

Facharbeit

- Themenfindung
- Recherche/Quellenfindung und -bearbeitung
- Arbeitseinteilung
- Form
- Gemeinsam oder alleine?
- Fremdsprache oder Deutsch?

Vortrag

- PPT-Präsentation
- Handout
- Vorbereitung/Vortragsweise
- Diskussion

Schlusswort

Einleitung: Was ist eigentlich Seminarfach?

„Was ist eigentlich Seminarfach?“, das ist eine Frage, die du dir zu Beginn des Unterrichts wahrscheinlich stellen wirst. Auch wir haben uns diese Frage nicht ohne Grund gestellt. Was sollten wir im Seminarfach lernen? Was sind die Ziele dieses Unterrichts? Und was macht man eigentlich im Unterricht?

Nach 1 ½ Jahren Seminarfach sind wir der Beantwortung dieser Fragen näher gekommen. Wir haben gelernt, selbstständig zu arbeiten, denn im Seminarfach findet kein traditioneller Unterricht statt, sondern du lernst, eigeninitiativ zu arbeiten. Letztlich ist es uns durch den vorbereitenden Unterricht gelungen, eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben, die uns auf das spätere universitäre Leben und Arbeiten vorbereitet.

Aus der anfänglichen Skepsis entwickelte sich eine Motivation zum autonomen Arbeiten.

Portfolio

Das Portfolio dient dazu, deine Arbeit und deinen Lernerfolg zu dokumentieren und zu reflektieren, du führst sozusagen Tagebuch: Du schreibst nieder, was du getan hast und was dir daran gut gelungen ist oder eher nicht. Zusätzlich kannst du schreiben, was du hättest besser machen können.

Wenn du nicht die Zeit oder Motivation findest, es direkt nach dem Unterricht zu schreiben, dann solltest du dir zumindest Stichpunkte über den Unterricht oder das eigene Arbeiten anfertigen, damit du es nicht vergisst.

Außerdem solltest du immer Absprachen mit deinen Mitschülern und deinem Lehrer halten, damit du nachher weißt, wie es aufgebaut sein soll.

Es ist wichtig, dass du dich an die Vorgaben des Lehrers hältst, damit keine Probleme auftreten. Wenn du Tabellen nutzt, dann solltest du bedenken, dass sie zwar den Lernfortschritt zeigen, aber nichts über den Fortgang der Arbeit aussagen. Es ist also sinnvoller, einen Text zu formulieren.

Um Zeitdruck zu vermeiden, solltest du rechtzeitig mit dem Portfolio anfangen und es ebenfalls rechtzeitig abgeben, danach bekommst du eine Rückmeldung vom Lehrer, die du beim nächsten Portfolio berücksichtigen solltest, um eine höhere Punktzahl zu erreichen.

Facharbeit

Themenfindung:

Meistens ist es hilfreich, wenn du auf die erste impulsive Idee, die dir kommt, vertraust. Solltest du Schwierigkeiten bei der Themenfindung haben, dann ist es hilfreich mit deinem Lehrer ein Beratungsgespräch zu führen; er hilft dir ein konkretes Thema zu finden. Du solltest beachten, dass das Thema etwas mit deinem Seminarfach zu tun hat, beispielsweise ARTE als Thema beim Seminarfach „Deutsch-französische Beziehungen“. Wenn du eine Minifacharbeit angefertigt hast, ist es sinnvoll, das Thema der Seminararbeit so zu wählen, dass sich die Minifacharbeit integrieren lässt. Außerdem sollte das Thema einen selber interessieren, oder zumindest nicht absolut langweilen.

Recherche

Die Schulbibliothek sollte dein Hauptrechercheort sein, damit du dich auf wirklich zuverlässige Quellen berufen kannst. Die „FIS-Datenbank“ kann dir helfen, allerdings solltest du sie rechtzeitig eingesehen haben (lange Lieferzeiten) und du solltest dir Gedanken über die Kosten machen. Bedenke bitte, dass Internetquellen nicht so zuverlässig sind wie Bücher und nicht so seriös wirken. Falls du sie trotzdem nutzen willst, verwende Universitätshomepages oder Artikel von Fachzeitschriften; Wikipedia solltest du nur nutzen, wenn du dir einen Überblick über das Thema verschaffen willst.

Du solltest dir alle Bücher und Internetadressen aufschreiben, bzw. speichern, um sie nicht zu vergessen. Ein Textmarker und Post-its sind während der Recherche die wichtigsten Begleiter, zusammen mit einem Zettel für Stichpunkte. Vergiss bitte nicht, dass du für die Bibliografie Artikel aus Zeitschriften kopieren musst und Internetseiten ausdrucken sollst.

Arbeitseinteilung

Als Erstes solltest du dir einen realistischen Zeitplan anfertigen, an den du dich anschließend auch hältst: Du solltest unbedingt die Arbeit auf einen längeren Zeitraum verteilen, denn es ist utopisch zu glauben, dass du eine gute Note in der Seminararbeit erreichen kannst, wenn du erst eine Woche vorher mit der Arbeit beginnst.

Sobald du dein Thema kennst, solltest du sofort mit der Recherche beginnen, es gibt verschiedene Vorgehensweisen:

- Zuerst alles recherchieren und dann alles schreiben
- Einen Teil recherchieren und dann einen Teil schreiben, dann einen neuen Teil recherchieren und einen neuen Teil schreiben

Nach dem Recherchieren solltest du dich über die äußere Form deiner Arbeit informieren, bei Problemen hilft immer ein weiteres Gespräch mit deinem Lehrer. Es ist wichtig, dass du eine gute Gliederung erstellst, bevor du mit dem Schreiben beginnst, damit du eine konkrete Vorstellungen über die Arbeit und dein Thema hast; nach Möglichkeit solltest du die Gliederung mit deinem Lehrer besprechen. Außerdem solltest du dir genug Zeit nehmen: wenn du mit der Arbeit nicht weiterkommst, denn dann solltest du dir eine Pause gönnen. Unter Druck zu arbeiten bringt nichts!

Spätestens eine Woche vor Abgabe solltest du mit deiner Arbeit fertig sein, um sie ggf. gegenlesen zu lassen oder noch etwas überarbeiten zu können (besonders bei Arbeiten, die in einer Fremdsprache verfasst werden), um keine Probleme mit dem Druck zu bekommen oder die Seminararbeit ggf. noch binden lassen zu können.

Form

Um Probleme zu vermeiden, ist es sinnvoll, wenn du dich an die Vorgaben des Lehrers hältst, bei Unklarheiten hilft nur eins: noch einmal nachfragen! Wichtig ist, dass du auf Übersichtlichkeit achtest, so solltest du ein durchgängiges Schema beibehalten (z.B. beim Zitieren). Wenn du dir unsicher bist, schaust du am besten noch einmal im Reader nach!

Besonderen Wert solltest du auf deinen Ausdruck legen, das heißt vor allem, dass du dir genug Zeit für Umformulierungen lässt und Wiederholungen vermeidest.

Gemeinsam oder alleine?

Du solltest dir vorher gründlich Gedanken darüber machen, ob du die Seminararbeit mit einem Partner oder alleine schreiben willst, diese Entscheidung triffst du am besten nicht spontan, sondern indem du Vor- und Nachteile abwägt. Denn um zu zweit eine erfolgreiche Arbeit ablegen zu können, ist Kooperationsfähigkeit eine essentielle Voraussetzung!

Vorteile bei der gemeinsamen Arbeit:

- man kann ein umfangreicheres Thema aufteilen
- man hat im Endeffekt weniger Text zu schreiben
- meistens sind Ideenfindung und Entscheidungen zu zweit einfacher
- die Bewertung ist (meistens) getrennt

Nachteile bei der gemeinsamen Arbeit:

- man muss Kompromisse eingehen

Vorteile der Einzelarbeit:

- Unabhängigkeit
- eigene Zeitaufteilung

Nachteile der Einzelarbeit:

- Arbeit kann nicht aufgeteilt werden: man muss im Endeffekt mehr tun
- die Belastung liegt nur auf einem selber
- es fehlt eine zweite Meinung, die man sich bei Bedarf einholen könnte

Fremdsprache oder Deutsch?

Grundsätzlich ist es immer positiv, wenn du die Seminararbeit auf einer Fremdsprache schreibst und dein sprachliches Ausdrucksvermögen gut genug ist (dieses sollte ein Lehrer beurteilen!).

Allerdings solltest du dir darüber bewusst sein, dass es mehr Arbeit ist, auf einer anderen Sprache als auf Deutsch zu schreiben. Bedenk bitte auch, dass Formulierungen und ein eloquenter Schreibstil auf einer Fremdsprache meistens schwerer fallen als auf Deutsch.

Vortrag

PPT-Präsentation

Bevor du mit deiner Präsentation beginnst, ist es wichtig, dass du Informationen bezüglich des Erwartungshorizontes des Lehrers einholst.

Deine Präsentation sollte einige nette Grafiken enthalten, damit du das Interesse deiner Mitschüler auch über einen längeren Zeitraum auf deiner Seite hast. Allerdings solltest du zu viele bunte Farben und verschiedene Arten der Animation vermeiden, denn das lenkt nur von deinem Vortrag ab. Weiterhin solltest du darauf achten, dass auf dem Handout nicht der gleiche Text wie auf den Folien der Präsentation zu finden ist, an-

sonsten schauen deine Mitschüler nur auf den Zettel, der vor ihnen liegt und nicht zu dir nach vorn.

Bitte vermeide zu viel Text auf den Folien und überschreite eine gewisse Anzahl derer nicht, denn das überfordert den aufmerksamen Zuhörer nur.

Handout

Beim Handout ist es besonders wichtig, dass du den Leser nicht mit zu vielen Stichpunkten überforderst, da es nur die Präsentation unterstützen soll, aber nicht von ihr ablenken soll, deswegen gilt: Nur das Wesentliche auflisten.

Wenn du anschließend einige gute Diskussionsanregungen gibst, ist dies förderlich für eine gelungene Diskussion nach deinem Vortrag. Du kannst deinen Mitschülern auch noch zusätzlich die Möglichkeit geben, sich weiter über das Thema zu informieren, indem du beispielsweise Internetadressen angibst.

Vorbereitung/Vortragsweise

Zunächst solltest du dir über das Wesentliche der Facharbeit klar werden und dieses in Stichpunkten formulieren. Die Stichpunkte kannst du dann auf Karteikarten oder auf einen Zettel schreiben/drucken.

Hilfreich ist es, wenn du den Vortrag vorher ausgiebig übst/vorsprichst oder zur eigenen Kontrolle filmst (besonders wenn er auf einer Fremdsprache sein soll), damit du bei dem eigentlichen Vortrag sicherer bist. Die Vortragsweise sollte frei, kompetent und ansprechend sein (freundliche Mimik, angenehmes Auftreten usw.).

Diskussion

Es lohnt sich, wenn du Zeit in eine geeignete Diskussionsvorbereitung investierst, da sonst keine ergebnisorientierte Diskussion zustande kommen kann.

Auf jeden Fall solltest du dich im Vorfeld ausgiebig Gedanken über gute Fragen und Thesen machen. Du solltest außerdem auf die Schülerbeiträge eingehen, damit die Diskussion am Laufen bleibt. Abschließend kannst du zusammenfassen, was von den

Schülern beigetragen wurde.

Schlusswort

Wir hoffen, dass wir euch durch dieses Informationsblatt den Sinn und die Aufgabe des Seminarfachs näher bringen konnten. Natürlich erfordert das Seminarfach auch von Seiten des Schülers Engagement und Interesse am selbstständigen Arbeiten. Auch wenn es zeitweilig so erscheint, als sei das Seminarfach sinnlos und eine pure Erfindung des Bildungsministeriums, kannst du schließlich sicher auch einsehen, dass du durch das Seminarfach auf das Studium vorbereitet wirst.

Imke, Sanjana und Katharina G.